

HAUPTVERBAND
DER LAND- UND FORSTWIRTSCHAFTSBETRIEBE
ÖSTERREICHS

Wien, am 22.10.1985
1010, SCHAUFLERGASSE 6/V, TELEFON 63 02 27
TELEGRAMMADRESSE PRIVATFORSTE WIEN

Betrifft: Prot.7 zur Konvention zum
Schutz der Menschenrechte
und Grundfreiheiten;
Stellungnahme zum Entwurf

Zl. 1239-40 Dr.B/Z

An das

Präsidium des Nationalrates
Parlament

Dr. Karl Rennerring 3
1017 W i e n

Befristet
Zl. 74
Datum: 23. OKT. 1985
Verteilt 28-10-85 Suck

Dr. Abzwanger

Beigeschlossen übermittelt der Hauptverband der Land- und
Forstwirtschaftsbetriebe Österreichs 25 Exemplare seiner
zum Betreff abgegebenen Stellungnahme an das Bundeskanzleramt.

In vorzüglicher Hochachtung

[Handwritten Signature]
Generalsekretär

HAUPTVERBAND
DER LAND- UND FORSTWIRTSCHAFTSBETRIEBE
ÖSTERREICHS

Wien, am 22.10.1985
1010, SCHAUFLERGASSE 6/V, TELEFON 63 02 27
TELEGRAMMADRESSE PRIVATFORSTE WIEN

Betrifft: Ihre GZ 670723/17-V/1/85;
Prot.7 zur Konvention zum Schutze
der Menschenrechte

Zl. 1239-40 Dr.B/Z

An das

Bundeskanzleramt
Verfassungsdienst

Ballhausplatz 2
1014 W i e n

Der Hauptverband dankt für die Gelegenheit zur Stellungnahme zum Protokoll Nr. 7 zur Europäischen Konvention zum Schutze der Menschenrechte und Grundfreiheiten und beehrt sich, mitzuteilen, daß aus der Sicht der von uns zu vertretenden Interessen keine Bedenken gegen die Ratifikation bestehen, sondern daß wir diese grundsätzlich begrüßen würden.

Wir haben 25 Ausfertigungen dieser Stellungnahme an das Präsidium des Nationalrates übermittelt.

Mit dem Ausdruck der

vorzüglichsten Hochachtung